

„Frauen aus allen Ländern“ ist eine **Bildungs- und Beratungseinrichtung für Frauen unterschiedlicher Herkunft in Tirol.**

Ziel der Einrichtung ist es, Empowerment und Partizipation von Frauen durch niederschwellige und bedarfsorientierte Angebote zu fördern. Die Angebotsstruktur der Einrichtung richtet sich vorwiegend an Frauen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung.

Volontariat im Bereich Erwachsenenbildung / Deutsch als Zweitsprache (DaZ) im Verein „Frauen aus allen Ländern“ in Landeck

Wir suchen **ab Mitte April 2018 bzw. nach Vereinbarung**

eine Volontärin für Basisbildung und Alphabetisierung in Landeck

im Ausmaß von **7 bis 12 h Stunden pro Woche (je nach Vereinbarung)**. Dauer des Volontariats: Mitte April 2018 bis Mitte Juli 2018, ggf. mit Möglichkeit zur Verlängerung.

Ihre Tätigkeiten im Rahmen des Volontariats:

In Ihrem Volontariat lernen Sie das Berufsfeld Deutsch als Zweitsprache kennen und können erste Unterrichtserfahrungen sammeln. **Unser Angebot in Landeck umfasst derzeit Deutschkurse, Freie Lernnachmittage und Vorbereitungskurse auf die A1, A2 und B1 Deutschprüfungen Dienstag und Donnerstag.**

Ihr Volontariat kann folgende Tätigkeiten beinhalten:

- Teilnahme an einem **Deutschkurs mit heterogenen Niveaus** in Landeck. Sie leiten im Rahmen dieses Deutschkurses eigenständig **Kleingruppen** und werden durch die Trainerin unterstützt.
- Neben der Tätigkeit im Kurs unterstützen Sie die Kursleiterin bei der **Stundenplanung** und **erstellen selbstständig Lernmaterialien**, welche dann im Kurs eingesetzt und anschließend gemeinsam evaluiert werden.
- Begleitend zur Unterrichtstätigkeit kann das Volontariat die **Teilnahme an internen Fortbildungen** in Innsbruck beinhalten, die eine fachlich-theoretische Vertiefung ermöglichen.
- **Teilnahme an interkulturellen Frauencafés** mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten

Zielgruppe des Volontariats:

- Frauen in Ausbildung zur Erwachsenenbildnerin in den Bereichen „Deutsch als Zweitsprache“, „Alphabetisierung“ und „Basisbildung“
- Studentinnen an Universitäten (Sprachstudien/Lehramt)
- Studentinnen von Pädagogischen Hochschulen
- Interessierte Ehrenamtliche, die ihre Sprachvermittlung professionalisieren und weitere Unterrichtserfahrung sammeln möchten

Das sollten Sie mitbringen:

Sie arbeiten im Rahmen dieses Volontariats mit der Kursleiterin und ggf. weiteren Ehrenamtlichen zusammen. Sie führen aber auch viele Tätigkeiten eigenständig aus. Großes **Engagement, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten** sind daher grundlegende Voraussetzungen.

Unterrichtserfahrung durch Nachhilfe, Praktika oder eigene Unterrichtstätigkeit ist wünschenswert - wichtig ist aber vor allem die **Bereitschaft zur Weiterentwicklung**. Da Sie mit Frauen arbeiten, die teilweise über wenig Deutschkenntnisse sowie wenig Schreib- und Lesekenntnisse verfügen, sind **Geduld, hohe Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit** wichtig.

Da an unseren Kursen nur Frauen teilnehmen, sollten Sie **Freude an der Arbeit mit Frauengruppen** und **Interesse am Kontakt mit Migrantinnen** mitbringen.

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, eigenständig Unterrichtserfahrung in heterogenen Gruppen zu sammeln
- Vermittlung methodisch-didaktischer Grundlagen des DaZ-Unterrichts mit Migrantinnen
- Kennenlernen von DaZ-Lehrwerken und bestehenden Unterlagen sowie selbstständige Entwicklung von Unterrichtsmaterial
- Mitarbeit in einer transkulturellen und feministischen Einrichtung, Sensibilisierung für die Zielgruppe der Migrantinnen
- Teilnahme an internen Fortbildungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung und einen Lebenslauf schicken Sie bitte per E-Mail an:

Karin Schachinger, Deutschkursleitung Landeck und Volontariatsbetreuung
E-Mail: karin.schachinger@frauenausallenlaendern.org
Mobil: 0681/10854478 (Tel.: Büro: 0512/564778)

Da wir eine Fraueneinrichtung sind, können wir keine männlichen Volontäre aufnehmen.

Das Deutschkursangebot wird gefördert durch LEADER und RegioL.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Dieses Projekt wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres kofinanziert

